VR-Pokal Kinderleichtathletik des WLV am 22. November 2026 in der SCHARRena Stuttgart

Liebe Leichtathletikfreunde,

wir freuen uns euch zum WLV-Pokal Kinderleichtathletik am 22. November 2026 in Stuttgart begrüßen zu dürfen und danken recht herzlich für eure Bereitschaft unsere Veranstaltung zu unterstützen. Mit über 60 Mannschaften und 600 Teilnehmenden dürfen wir am Wochenende gemeinsam ein großes Kinderleichtathletik-Fest feiern.

Um eine möglichst reibungslose Veranstaltung gewährleisten zu können, haben wir nachfolgend einige wichtige Hinweise für euch zusammengestellt**.**

Wir wünschen einen erfolgreichen Tag in der Stuttgarter SCHARRena!

Startunterlagen

Pro Mannschaft wird ein Umschlag mit Startunterlagen ausgegeben. Dieser enthält:

- Eine persönliche Startnummer für jedes Kind. Diese ist auf der Brust zu tragen. Sicherheitsnadeln zur Befestigung sind selbst mitzubringen!
- Wettkampflisten in zweifacher Ausfertigung.
- Riegeneinteilung und Zeitplan

Einmarsch/Warm-Up

Bevor die Kinder an ihren Wettkampfstationen fleißig Punkte sammeln, erfolgt 20 Minuten vor Wettkampfbeginn der Einmarsch der Mannschaften sowie ein gemeinsames Warm-Up im Infield der Arena.

Teamverantwortliche

Pro Team ist gemäß Veranstaltungsausschreibung eine verantwortliche Person zu benennen, die die Kinder durch die verschiedenen Stationen begleitet.

Riegen

Pro Altersklasse werden acht, ungefähr gleich große Riegen gebildet. Eine Riege fasst mehrere Teams zusammen. Innerhalb der Riegen absolvieren die Kinder die Wettkampfstationen.

Wettkampfstationen

Die Riegen absolvieren die Wettkampfstationen gemäß dem Zeitplan und finden sich zur dort angegebenen Zeit an der jeweiligen Anlage ein. Falls Zeitplanänderungen kurzfristig notwendig sind, werden diese über die Moderation verkündet – wir bitten um Beachtung.

Die einzelnen Stationen werden im Anhang näher erläutert. Grundsätzlich orientieren sich diese an den Vorgaben des Deutschen Leichtathletik Verbandes, jedoch müssen aus organisatorischen Gründen (Hallensituation, hohe Teilnehmerzahl) einige kleinere Anpassungen vorgenommen werden.

An jeder Wettkampfstation stehen KILA-Kampfrichter:innen bereit, die die ordnungsgemäße Durchführung der jeweiligen Disziplin beaufsichtigen und die Dokumentation der Ergebnisse vornehmen.

Die Teamverantwortlichen übergeben den KILA-Kampfrichter:innen eine der beiden Wettkampflisten für die Dokumentation und geben diese nach Ende der jeweiligen Disziplin im Wettkampfbüro ab. Mithilfe der zweiten Wettkampfliste koordinieren die Teamverantwortlichen die Einhaltung der korrekten Reihenfolge.

Bei Wettkampfstationen mit mehreren Anlagen teilt sich die Riege entsprechend auf.

Siegerehrungen

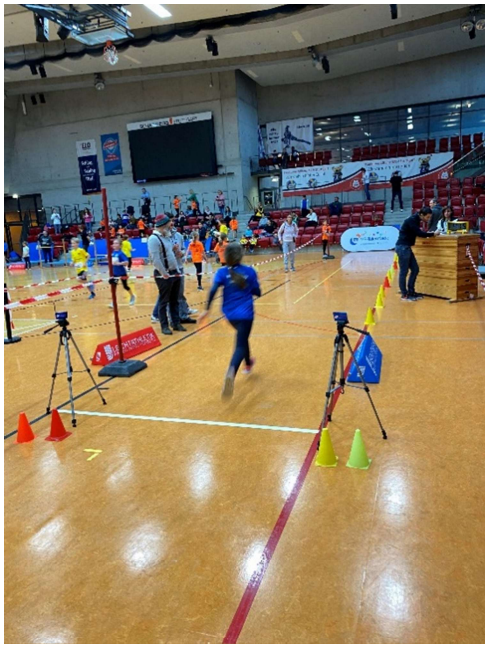
Alle Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Siegerehrung im Anschluss an den Wettkampf eine Urkunde. Die TOP3-Platzierten erhalten zudem eine Medaille und der Siegermannschaft wird der WLV-Pokal Kinderleichtathletik überreicht.

Catering

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wettkampfstation „20m-Sprint“





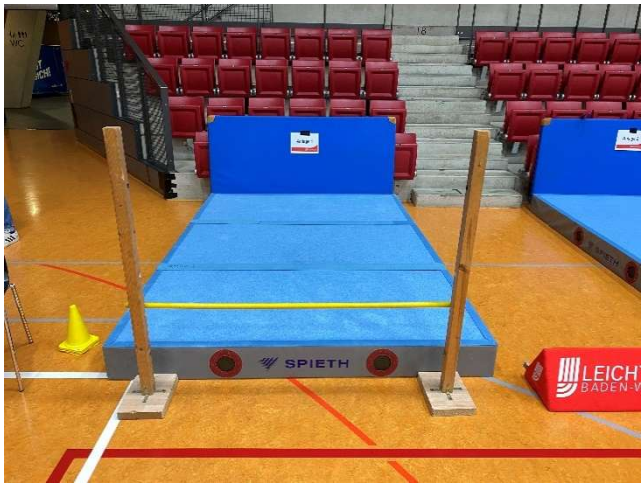
Ablauf/Regeln:

- Die Kinder durchlaufen die beiden Lichtschranken im Abstand von 20m. Die Zeit auf dem Display wird auf den Wettkampflisten dokumentiert.
- Es wird eine Ablaufmarkierung ein Meter vor der ersten Lichtschranke angebracht.
- Jedes Kind erhält zwei Versuche. Der bessere Versuch geht in die Wertung mit ein.
- Es wird eine Anlage aufgebaut.

Kampfrichterposten:

- **Pos. 1:** Regelt den korrekten Ablauf gemeinsam mit den Teamverantwortlichen und gibt in Abstimmung mit Pos. 2 den Start frei.
- **Pos. 2:** Dokumentiert das Ergebnis vom Display und meldet Pos. 1 sobald der Zielbereich frei ist.

Wettkampfstation „Hoch-Weitsprung“



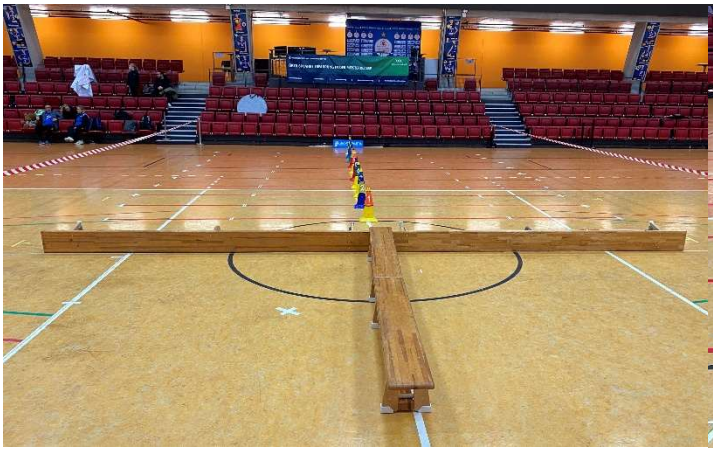
Ablauf/Regeln:

- Der Absprung erfolgt einbeinig vom Hallenboden. Die Landung hat beidbeinig zu erfolgen. Einbeinige Landungen ziehen einen ungültigen Versuch nach sich.
- Die Anlauflänge ist begrenzt auf ca. 10m.
- Die Anfangshöhe liegt bei 50cm. Die Höhe wird um 10cm gesteigert.
- Jedes Kind hat maximal zwei Versuche pro Sprunghöhe. Es dürfen keine Sprunghöhen ausgelassen werden.
- Es werden vier Anlagen aufgebaut.

Kampfrichterposten (pro Anlage):

- **Pos. 1:** Dokumentiert das Ergebnis und regelt in Abstimmung mit den Teamverantwortlichen die Einhaltung der Reihenfolge. Zudem wird die Höhen entsprechend Liste gesteigert und bei Fehlversuchen entsprechend der Stab wieder aufgelegt.

Wettkampfstation „Medizinballstoß“





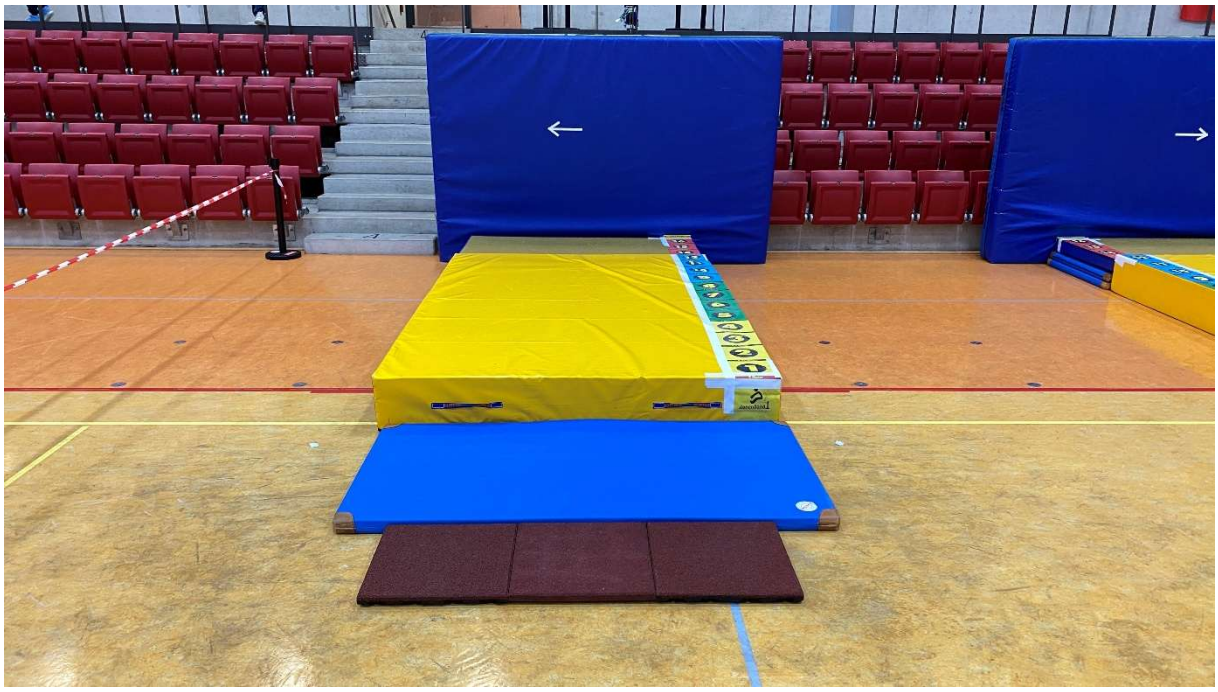
Ablauf/Regeln:

- Jedes Kind erhält vier Versuche. Die besten drei Versuche werden zusammengezählt. Es werden immer zwei Versuche direkt nacheinander absolviert.
- Das Gewicht des Medizinballs beträgt bei der U10 1kg und bei der U12 2kg.
- Der Stoß wird einarmig durchgeführt. Der Stoßarm darf frei gewählt werden. Die Gegenseite fungiert als Stütze.
- Der Stoß wird aus dem Stand (ohne Anlauf) durchgeführt.
- Es werden zwei Anlagen aufgebaut.

Kampfrichterposten (pro Anlage):

- **Pos. 1:** Dokumentiert das Stoßergebnis und regelt in Abstimmung mit den Teamverantwortlichen die Einhaltung der Reihenfolge.
- **Pos. 2:** Gibt das Stoßergebnis durch und rollt die Bälle zurück.

Wettkampfstation „Zonen-Weitsprung“



Ablauf/Regeln:

- Der Absprung erfolgt einbeinig und von einem Tartanfeld.
- Die Anlauflänge beträgt ca. 10m.
- Jedes Kind erhält drei Versuche. Diese werden für die Ermittlung des Gesamtergebnisses addiert.
- Es werden zwei Anlagen aufgebaut.

Kampfrichterposten (pro Anlage):

Pos. 1: Dokumentiert die Sprungergebnisse und regelt in Abstimmung mit den Teamverantwortlichen die Einhaltung der Reihenfolge.

Wettkampfstation „Hindernis-Sprint-Staffel“





Ablauf/Regeln:

- Es nehmen alle Kinder einer Mannschaft an der Staffel teil.
- Die Laufzeit beträgt drei Minuten. Innerhalb dieser werden so viele Punkte wie möglich gesammelt. Die Punktevergabe erfolgt analog zum Bild.
- Es werden Staffelhölzer genutzt.
- Die Übergabe erfolgt nach dem Umlaufen des Wendemals von hinten im vorgegebenen Bereich.
- Es werden sieben Bahnen aufgebaut.

Kampfrichterposten (pro Bahn):

- **Pos. 1:** Kontrolliert die korrekte Übergabe des Staffelholzes.
- **Pos. 2:** Zählt und dokumentiert die erzielten Punktzahlen.